REALIEN ZUR LITERATUR
ABT. D:
LITERATURGESCHICHTE

BERNHARD SOWINSKI

Lehrhafte
Dichtung des Mittelalters

MCMLXXI

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
STUTTGART

ISBN 978-3-476-10103-7
ISBN 978-3-476-03829-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-03829-6

M 103

© Springer-Verlag GmbH Deutschland 1971
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1971

VORWORT

Das vorliegende Bändchen ist einem literarischen Stoffbereich gewidmet, der in der germanistischen Forschung bisher wenig Beachtung gefunden hat. Der Zielsetzung dieser Reihe gemäß sollen hier zunächst Hinweise und Materialien zum Studium dieses Teilgebiets der deutschen Dichtung geboten werden, die Informationen über die poetologischen Probleme, gattungsmäßigen Abgrenzungen, stofflichen Inhalte (mit Textcharakterisierungen) und künstlerischen Formen sowie zur jeweiligen Forschung der letzten Zeit vermitteln.

Im Rahmen des begrenzten Umfangs konnte sich die auf diese Weise entstandene Skizze einer Geschichte der lehrhaften Dichtung angesichts der Fülle des Materials nur auf knappe Angaben beschränken, wobei eine Vollständigkeit der Übersicht nur bei deutschen Texten angestrebt wurde. Auf Interpretationen und literarästhetische Wertungen mußte dabei verzichtet werden. So stehen bedeutendere und unbedeutende Texte als historische Zeugnisse eines gleichgearteten Aussagewillens nebeneinander; nur das äußerliche Kennzeichen der gereimten Rede (das jedoch zumeist mit inneren didaktischen Gestaltungsformen korrespondiert) wurde als Kriterium der Zugehörigkeit zur Dichtung zugrunde gelegt, um eine Abgrenzung von der (unpoetischen) Wissensvermittlung in Prosa zu ermöglichen. Auch Lehrdichtungen anderer Stoffbereiche, für die eigene Darstellungen in dieser Reihe erschienen oder zu erwarten sind (Fachliteratur, Rätsel, Fabel, Tierdichtung, Chronikdichtung), blieben daher ausgeklammert. Die Literaturhinweise wurden auf die wichtigsten und neueren Erscheinungen beschränkt. Auf größere Einzeldarstellungen und Sammelwerke (Literaturgeschichten), die eigene Bibliographien besitzen, wurde verwiesen. Die Lehrdichtung der Neuzeit seit Aufkommen des Buchdrucks am Ende des 15. Jhs wird in einem eigenen Bändchen behandelt werden.

In einer Zeit, in der bisher gültige literarästhetische Maßstäbe fragwürdig geworden sind und durch neue kommunikationstheoretische Einsichten korrigiert und ergänzt werden, besteht die Hoffnung, daß die mehr rational bestimmte lehrhafte Dichtung, die auch in der Dichtung der Gegenwart eigene Ausprägungen zeitigt, stärkeres Interesse findet.

B. S.

INHALT

Vorwort	V
I. Das Lehrhafte als Problem der Dichtung	1
1. Die Bedeutung des Lehrhaften in der Dichtung	1
2. Gattungen der Lehrdichtung im Mittelalter	3
Bibeldichtungen — Geistliche Lehrgedichte — Verhaltenslehren — Spruchgedichte — Minnelehren — Fabel und Tierepik — Rätsel — Chronikdichtung — Nichtreligiöse Wissenslehren — Reisebeschreibungen u. ä. — Didaktische Gelegenheitsdichtungen	
3. Lehrhaftes in den nichtdidaktischen Dichtungsgattungen	10
Höfische Epik — Märendichtung — Lyrik — Geistliches Spiel — Fastnachtspiel	
4. Das Lehrhafte in der Dichtungstheorie der Antike und des Mittelalters	14
II. Die Lehrdichtung in der Antike	16
1. Die Lehrdichtung in der griechischen Literatur	17
2. Die römische Lehrdichtung	18
III. Lehrhafte Dichtung bei den Germanen	21
IV. Lehrdichtung in der mittellateinischen Literatur Deutschlands	23
V. Lehrdichtungen in der deutschen Literatur des Mittelalters — Das Problem ihrer Gliederung	27
VI. Biblepik	28
1. Althochdeutsche Biblepik	28
2. Frühmittelhochdeutsche Biblepik	33
3. Biblepik in der Zeit der höfischen mhd. Dichtung	41
4. Bibeldichtungen im Spätmittelalter	43
VII. Dogmatische Lehrdichtung	51
1. Gereimte Glaubenslehren der frühmhd. Literatur	51
2. Religiöse Lehrdichtungen des 13. Jhs	59
3. Religiöse Lehrdichtungen des 14. und 15. Jhs	65
VIII. Moralische Ermahnungen und Verhaltenslehren in poetischer Form	74
1. Moral- und Verhaltenslehren des 11. und 12. Jhs	75

2. Verhaltenslehren aus der Zeit der höfischen Dichtung	79
3. Moral- und Verhaltenslehren des Spätmittelalters	88
IX. Lehrhafte Spruchformen	97
1. Frühe und einfache Spruchformen	97
2. Strophische lehrhafte Spruchdichtung im 12. u. 13. Jh.	98
3. Spruchdichtung im 14. und 15. Jh.	109
X. Gereimte Minnelehren	115
Register	122

ABKÜRZUNGEN

ags.	= angelsächsisch
ahd.	= althochdeutsch
as.	= altsächsisch
AT	= Altes Testament
ATB	= Altdeutsche Textbibliothek
Ahd. Lb.	= Althochdeutsches Lesebuch, von W. BRAUNE. 14. Aufl., bearb. v. E. A. EBBINGHAUS. 1962
DE BOOR	= H. DE BOOR/R. N. NEWALD: Geschichte der deutschen Literatur I. = H. DE BOOR: Die deutsche Literatur von Karl dem Großen bis zum Beginn der höfischen Dichtung. ^o 1964 II. = H. DE BOOR: Die höfische Literatur. Vorbereitung, Blüte, Ausklang. 1964 III, 1 = H. DE BOOR: Die deutsche Literatur im späten Mittelalter. Zerfall und Neubeginn, Erster Teil. 1962
DLE	= Deutsche Literatur in Entwicklungsreihen
DTM	= Deutsche Texte des Mittelalters
DVjs.	= Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwis- senschaft und Geistesgeschichte
DU	= Der Deutschunterricht (Stuttgart)
EHRISMANN	= G. EHRISMANN: Geschichte der deutschen Lite- ratur bis zum Ausgang des Mittelalters. Bd I; II, 1; II, 2; 1; II, 2, 2. 1918 ff.; fotomechan. Nachdruck. 1959
ERB	= E. ERB: Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1160. Bd I, 1 (1963), Bd I, 2 (1965)
Fs.	= Festschrift
GRM	= Germanisch-Romanische Monatsschrift
HELM-ZIESEMER	= K. HELM/W. ZIESEMER: Die Literatur des Deut- schen Ritterordens. 1951
HMS	= F. H. VON DER HAGEN: Minnesinger. Deutsche Liederdichter des 12., 13. und 14. Jhs . . . Teil 1—4. 1838; fotomech. Nachdruck. 1963
JANOTA	= J. JANOTA: Neue Forschungen zur deutschen Dichtungen des Spätmittelalters (1250—1300) 1957—1968, DVjs. 45 (1971) Sonderheft For- schungsreferate
lat.	= lateinisch
LAW	= Lexikon der Alten Welt. 1965

LD	= C. v. KRAUS: Deutsche Liederdichter des 13. Jhs., Bd I (Text), 1952
ma., MA	= mittelalterlich, Mittelalter
F. MAURER	= FRIEDRICH MAURER: Die religiösen Dichtungen des 11. und 12. Jhs. Bd I—III. 1964, 1965, 1970
MF	= Des Minnesangs Frühling, nach K. Lachmann, Moriz Haupt und Friedrich Vogt, neu bearbeitet v. C. VON KRAUS. ³³ 1965
mhd.	= mittelhochdeutsch
mlat.	= mittellateinisch
md.	= mittelniederdeutsch
mdl.	= mittelniederländisch
MSD	= K. MÜLLENHOFF/W. SCHERER: Denkmäler deutscher Poesie und Prosa aus dem 8.—12. Jh. 1892; fotomechan. Nachdruck. 1964
MedAev	= Medium Aevum
MTU	= Münchner Texte und Untersuchungen
PBB (T) bzw. (H)	= Paul und Braunes Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, Tübingen bzw. Halle
PhStuQu	= Philologische Studien und Quellen
QuuF	= Quellen und Forschungen
RE	= Realencyklopädie der klassischen Altertumswissenschaften, hrsg. von PAULY/WISSOWA
RL	= Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte, begr. v. P. MERKER/W. STAMMLER. Bd. I—III. 1927. — 2. Aufl., neu bearb. u. hrsg. v. W. KOHLSCHMIDT u. W. MOHR. 1955 ff.
RUPPRICH	= H. DE BOOR/R. NEWALD: Geschichte der deutschen Literatur, Bd IV/1 = H. RUPPRICH: Die deutsche Literatur vom späten Mittelalter bis zum Barock. 1. Teil: Das ausgehende Mittelalter, Humanismus und Renaissance. 1370 bis 1520. 1970
SB	= Sitzungsberichte
SchMS	= K. BARTSCH: Die Schweizer Minnesänger. 1886
StLV	= Bibliothek des Literarischen Vereins Stuttgart
VL	= Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Hrsg. v. W. STAMMLER/K. LANGOSCH, Bd I—V. 1933—1955
WW	= Wirkendes Wort
ZfdA	= Zeitschrift für deutsches Altertum
ZfdPh.	= Zeitschrift für deutsche Philologie